

Denn seine Güte weret ewiglich.“ *Hz. August*: „Der die Himmele ordentlich gemachet hat/ Denn seine Güte währet ewiglich.“ Zu *Hz. Augusts* Form „Himmele“ vgl. Anm. 13.

19 *Biblia (Luther 1545)*, Ps 136, 6: „Der die Erde auff wasser ausgebreitet hat“. *Biblia (Cramer 1634)*: „Der die Erde auff's Wasser außgebreitet hat“. *Hz. August*: die Stelle blieb unkorrigiert.

20 *Biblia (Luther 1545)*, Apg 8, 16: „Denn er war noch auff keinen gefallen/ Sondern waren allein getaufft in dem namen Christi Jhesu.“ *Biblia (Cramer 1634)*: „(Denn er war noch auff keinen gefallen/ sondern waren allein getaufft in dem Namen Christi JEsu.)“ *Hz. August*: „(Denn er war noch auff keinen unter ihnen gefallen/ besonders sie waren nuhr in dem Namen JEsus getauffet.)“

21 *Biblia (Luther 1545)*, Jes 41, 26: „Aber da ist kein Verkündiger/ Keiner der etwas hören liesse/ Keiner der von euch ein wort hören müge.“ Jer 44, 14: „Das aus den vbrigen Juda/ keiner sol entrinnen noch vberbleiben/ [...] es sol keiner wider dahin komen/ on welche von hinnen fliehen.“ *Biblia (Cramer 1634)*, Jes 41, 26: „Aber da ist kein Verkündiger/ keiner der etwas hören liesse/ keiner der von euch ein Wort hören möge.“ Jer. 44, 14: „Daß aus den vbrigen Juda keiner sol entrinnen noch vberbleibē: [...] es sol keiner wieder dahin kommen/ ohn welche von hinnen fliehen.“ *Hz. August*, Jes 41, 26: „Es ist aber kein Verkündiger alda, keiner der etwas hören liesse/ keiner der von euch ein Wort hören möchte.“ Jer 44, 14: „Daß aus den vbrigen in Juda keiner entrinnen noch verbleibē wird: [...] Es wird aber keiner wieder dahin kommen/ ohne die, welche von hinnen fliehen.“

22 *Biblia (Luther 1545)*, Spr 5, 5: „Jre füsse lauffen zum Tod hinunter/ jre genge erlangen die Hell.“ *Biblia (Cramer 1634)*: „Jhre Füsse lauffen zum Todt hinunter/ Jhre Gänge erlangen die Helle.“ *Hz. August*: „Jhre Füße lauffen zum Tode hinunter/ Jhre Gänge erlangen die grübe.“

23 *Biblia (Luther 1545)*, Jes 1, 26: „Vnd dir wider Richter geben/ wie zuuor waren/ vnd Rathern wie im anfang.“ Spr 8, 22: „DER HERR hat mich gehabt im anfang seiner wege/ Ehe er was machet/ war ich da.“ *Biblia (Cramer 1634)*, Jes 1, 26: „Vñ dir wieder Richter geben/ wie zuvor waren/ vnd Rahtherren/ wie im Anfang.“ Spr 8, 22: „DER HERR hat mich gehabt im Anfang seiner Wege/ Ehe er was machet/ war ich da.“ *Hz. August*, Jes 1, 26: „Vñ dir wieder Richtere geben/ wie die vorigen waren/ vnd Rahtsherren/ wie im Anfang.“ Spr 8, 22: „DER HERR hat mich im Anfange seiner Wege gehabt/ Ich war alda ehe er was machte.“ Die auffällige Deklination des Wortes „Richtere“ bei *Hz. August* geht auf Schottelius' grammatische Vorschriften zurück, wonach Substantive auf -er und -el im Plural „das E an sich nehmen/ als Bürger/ Bürgere [...] Himmel/ Himmele“ usw. S. Anm. 13, vgl. Anm. 29, K III 3 u. 400528 I (K I 6). Vgl. auch die Verbesserung von „die übeltähter“ in die „übeltähtere“ in der Liste der Corrigenda der zweiten Ausgabe von *Hz. Augusts* Passionsharmonie *Historie und Geschichte Von Des HERRN Jesu/ des *Gesalbten/ Leyden/ Sterben und Begräbniß* (Lüneburg 1641), Bl. [Kviii] r (s. 401111 I Q).

24 *Biblia (Luther 1545)*, Spr 28, 18: „Wer from einher gehet/ wird genesen/ Wer aber verkerets weges ist/ wird auff ein mal zufallen.“ *Biblia (Cramer 1634)*: „Wer froñ einher geht/ wird genesen/ Wer aber verkehrtes weges ist/ wird auff ein mal zerfallen.“ *Hz. August*: „Wer froñ einher gehet/ der wird genesen/ Wer aber verkehrtes weges ist/ der wird auff ein mahl zerfallen.“

25 *Biblia (Luther 1545)*, Lk 6, 18: unzutreffender Beleg; Lk 9, 27: „Jch sage euch aber warlich/ Das etliche sind von denen“. *Biblia (Cramer 1634)*: „Jch sage euch aber warlich/ daß etliche sind von denen“. *Hz. August*: „Jch sage euch aber warlich/ daß etliche auß denen sind“.

26 *Biblia (Luther 1545)*, Jes 1, 7: „Frembde verzeren ewer ecker fur ewren augen/ vnd ist wüste/ als das/ so durch Frembde verheeret ist.“ *Biblia (Cramer 1634)*: „Frembde verzehrē ewre Ecker für ewren Augen/ vñ ist wüste/ als das/ so durch Frembde verheeret ist.“ *Hz. August*: „Frembde werden ewre Äcker vor ewren Augen verzehrē/ vñ es wird so wüste werden/ als das/ so durch die Frembde [*sic*] verheeret ist.“